



"Energie-Förderaktion 2018" der Energiestadt Langenthal

Der Gemeinderat stimmte an seiner Sitzung vom 4. April 2018 der "Energie-Förderaktion 2018" zu. Mit verschiedenen Massnahmen will die Energiestadt Langenthal einen Beitrag zur Förderung erneuerbarer Energie und Energieeffizienz leisten.

Wie bereits im Vorjahr werden dieses Mal zum einen private Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer mit der Förderaktion angesprochen. Konkret werden die **Installation von thermischen Solaranlagen**, der **Ersatz von Elektro- oder Ölheizungen** und die Erstellung eines **"Gebäudeausweises der Kantone"** (GEAK plus) unterstützt. Die Aktion ist an das kantonale Energieförderprogramm angelehnt. Das heisst, dass der Förderbeitrag der Stadt nur ausbezahlt wird, wenn für die Massnahme auch ein Förderbeitrag des Kantons zugesichert ist.

Neu kommt in diesem Jahr zum anderen eine Förderaktion für KMU's hinzu. Viele KMU's haben einen beträchtlichen Energieverbrauch. Seit Mitte 2017 bietet die KMU-Plattform für Energieeffizienz PEIK einen bedarfsgerechten Einstieg für Energie und Kosten-Sparprojekte, um KMU's im Energiebereich fitter zu machen. Die Stadt beabsichtigt, diese **PEIK-Beratungen** mit einem Beitrag zu unterstützen.

Nach dem durchwegs positiven Echo im letzten Jahr soll im Herbst 2018 erneut ein **Kurs für Hauswarte von privaten Liegenschaften** angeboten werden. Der Kurs soll den Hauswarten Tipps und Tricks zu Energieeinsparungen in ihren Liegenschaften vermitteln.

Weitere Informationen zu den einzelnen Förderaktionen können auf der Webseite der Stadt Langenthal heruntergeladen oder beim Sekretariat des Stadtbauamtes bezogen werden. Für Auskünfte steht Ihnen Frau Christine Hauert, Leiterin Fachstelle Umwelt, Energie und nachhaltige Entwicklung (Tel. 062 916 22 96), gerne zur Verfügung.

Langenthal, 10. April 2018

Der Gemeinderat